

Philosophie + Management auf Tournee in Bern  
**Ein Manager-„Macht“-Seminar vor den Toren des Bundeshauses**

**Was geschieht, wenn Manager über „Macht“ nachdenken? Am 16. März 2005 findet im Kursaal Bern ein bemerkenswerter philosophischer Anlass statt: Das Tagesseminar „Macht“ des Luzerner Nachdiplom-Studiengangs „Philosophie + Management“.**

„Macht“ prägt heute mehr denn je das Milieu, in dem Manager handeln. - Und „Macht“ beschäftigt die Philosophie schon seit ihrer Entstehung. Wie viel eine philosophische Analyse des Phänomens als Führungsinstrument auch heutzutage bringt, davon zeugen die ausgebuchten „Macht“-Tagesseminare des Luzerner Nachdiplom-Studiengangs „Philosophie + Management“.

Am 16. März 2005 findet das Tagesseminar „Macht“ im Kursaal Bern statt. Unter der Leitung des Luzerner Philosophie-Professors Dr. Enno Rudolph befassen sich über zwanzig erfahrene Führungskräfte aus Verwaltung und Privatwirtschaft mit dem Thema. Diskutiert werden die klassischen Positionen von Thomas Hobbes (Homo homini lupus) und Jean-Jacques Rousseau (Macht ist widernatürlich und dekadent). Aber auch moderne Machttheoretiker wie Heinrich Popitz (Macht heisst „gestalten können“) und Niklas Luhmann (Macht ist eine Funktion von sozialen Teilsystemen - „Macher“ gibt es nicht) werden vorgestellt.

Der im deutschen Sprachraum einzigartige Nachdiplom-Studiengang „Philosophie + Management“ entspricht einem grossen Bedürfnis: Die Kursstufe II geht im Oktober 2005 in die dritte Runde. Zur Zeit laufen die Anmeldungen für die sechste Ausgabe der Kursstufe I (Start am 30. April)